

Donnerstag

den 20. Juni

1833.

Vermischte Verlautbarungen.

B. 769. (2)

Nr. 1238.

G d i c t.

Von dem Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiermit bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Georg Samide von Steinwand, in die executive Versteigerung der, dem Johann Samide von Neulag, Nr. 8, gehörigen Realitäten, wegen schuldigen 101 fl. M. M. c. s. c., gewilligt, und zu deren Vornahme die Tagsatzungen auf den 4. Juli, 3. August und 3. September d. J., jederzeit Vormittags um 9 Uhr, in Loco der Realität mit dem Bedeuten angeordnet worden, daß, wenn diese Realität weiter bei der ersten noch zweiten Tagsatzung um oder über die gerichtlich erhobene Schätzung pr. 230 fl. an Mann gebracht werden könnte, solche bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Die Vicitationsbedingnisse und das Schätzungs-Protocoll sind zu den gewöhnlichen Amtsstunden in der hiesigen Gerichtskanzlei einzusehen.

Bezirksgericht Gottschee am 24. Mai 1833.

B. 768. (2)

Nr. 1266.

G d i c t.

Von dem Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiermit bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Johann Kren von Gottschee, als Cessionär des Andreas Rantl von Hoheneg, wider Joseph Jonke von ebenda, in die executive Versteigerung der, dem Gegner gehörigen 318 fl. Hube, sub Haus-Nr. 28 zu Hoheneg, wegen schuldigen 40 fl. M. M. c. s. c., gewilligt und zu deren Vornahme drei Termine, und zwar: der erste auf den 29. Juli, der zweite auf den 29. August, und der dritte auf den 28. September 1833, jederzeit Vormittags um 9 Uhr, in Loco der Realität mit dem Besize bestimmt worden, daß, wenn diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Tagsatzung um oder über den gerichtlich erhobenen Schätzungsverth pr. 310 fl. an Mann gebracht werden könnte, selbe bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Die Vicitationsbedingnisse und das Schätzungs-Protocoll sind zu den gewöhnlichen Amtsstunden in der hiesigen Gerichtskanzlei einzusehen.

Bezirksgericht Gottschee am 28. Mai 1833.

B. 767. (2)

Nr. 1354.

G d i c t.

Von dem Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiermit fund gemacht: Es sey über Ansuchen des Thomas Weiß von Kozendorf, wider Mathias Köstner von daselbst, wegen schuldigen 94 fl. M. M. c. s. c., in die executive Versteigerung der, dem Gegner gehörigen, aus 118

Urb. Hube, sub Consc. Nr. 4, Rect. Nr. 390, sammt dabei befindlichen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, dann aus 216 unbehausten Urb. Huben, sub Rect. N. 388 et 394, bestehenden, gerichtlich auf 220 fl. geschätzten Realitäten, so wie der auf 23 fl. geschätzten Fahnisse gewilligt, und seien hierzu drei Termine, und zwar: auf den 28. Juni, auf den 29. Juli, und auf den 28. August 1833, jederzeit Vormittags um 9 Uhr, in Loco der Realität zu Kazendorf mit dem Besize bestimmt worden, daß, wenn diese Realitäten und Fahnisse weder bei der ersten noch zweiten Tagsatzung um oder über den Schätzungsverth an Mann gebracht werden könnten, solche bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Die diesfälligen Bedingnisse können zu den gewöhnlichen Amtsstunden bei diesem Gerichte eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee am 20. Mai 1833.

B. 759. (2)

Nr. 1239.

G d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Krupp wird hiermit öffentlich fund gemacht: Es sey auf Ansuchen der Herrschaft Grada, vermög der lobl. f. f. Kreisamts-Verordnung vom 31. Mai 1831, Nr. 29, in die Liquidation des Possessstandes des Untertanen Franz Krischner von Seitendorf, Haus-Nr. 7, wegen Urbatrialgaben - Rückstandes gewilligt worden, wož die Tagsatzung auf den 9. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr, in dieser Amtskanzlei angeordnet worden ist. Es haben daher alle Jene, welche aus was immer für Gründen beim obigen Untertanen Franz Krischner, Ansprüche zu machen gedenken, so gewiß zu dieser Liquidationstagsatzung zu erscheinen, widerigens sie sich die übeln Folgen selbst zuschreiben hätten.

Bezirksgericht Krupp am 29. Mai 1833.

B. 762. (2)

Nr. 1097.

Vorrufung - Edict.

Nachbenannte, aus dem Bezirke Krupp, im Neustädter Kreise, seit dem Jahre 1832 paßlos abwesende militärflichtigen Individuen, als: Mathias Mälkelsitsch von Bresovareber, Haus-Nr. 7; Marko Bessar von Bresovareber, Nr. 10; Peter Nohmann von Radewitz; Stephan Komitsch von Omotta, Nr. 9; Martin Ived von Kersdorf, Nr. 1; Martin Petrik von Bojansdorf, Nr. 55; Peter Novog von Adleschütz, Nr. 5; Mathias Grabrian von Cella, Nr. 12; Nikolaus Mallesitsch von Potklanz, Nr. 22; Nikolaus Edomej von Potklanz, Nr. 30; Nikolaus Szalz von Dommel, Nr. 12; Johann und Joseph Szalz von Dommel, Nr. 20; Johann Mälkelsitsch von Utschakowje, Nr. 3; Joseph Nohmann von Reschowah, Nr. 22; Michael Robbe

von Draga, Nr. 4; Johanna Lukinitz von Draga, Nr. 14; Michael Schalz von Schweinberg, Nr. 20; Johann Kobe von Schweinberg, Nr. 12; Johann Prosovitz von Schweinberg, Nr. 25; Georg Simonitsch von Weinberg, Nr. 2; Peter Jakofitsch von Berquische, Nr. 10; Nikolaus Lukinitz von Grüble, Nr. 7; Georg Jurievitsch von Tributsche, Nr. 21; Michael Schelko von Dollenavaß, Nr. 4; Joseph Romtschegg von Dollenavaß, Nr. 11; Johann Gracheck von Guitnigg, Nr. 4; Joseph Gracheck von Ober-Packa, Nr. 5; Matthias Niedeltitsch von Utmannsdorf, Nr. 7; Matthias Raag von Podreber, Nr. 5; Jacob Simonitsch von Ossining, Nr. 8; Johann Staciba von Ossining, Nr. 28; Johann Ansel von Ober-Sukor, Nr. 12; Georg Schulz von Dobraviz, Nr. 30; Johann Marvin von Geischiesello, Nr. 9; Matthias Nemanitsch von Boschiakova, Nr. 21; und der mit Paß abwesende Peter Kobe von Dammel, Haus. Nr. 21; haben sich längstens binnen vier Monaten um so gewisser vor diese Bezirksobrigkeit zu stellen, als gegen sie sonst nach der Strenge des Gesetzes für gegangen würde.

Bezirksobrigkeit Krupp am 7. Juni 1833.

B. 776. (2)

Nr. 550.

G d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Kreutberg wird dem Primus Ouhennig durch gegenwärtiges Gericht bekannt gemacht: Es sei ihm eine Sperrrelations-Ubschrift nach dem am 29. April 1831 zu Gertachstein verstorbenen Michael Ouhennig zujestellen, und im diebstäglichen Bescheide aufgetragen, binnen 30 Tagen seine bedingte oder unbedingte Erbberichtigung zu überreichen. Das Gericht, dem der Ort seines Aufenthaltes unbekannt ist, hat auf seine Gefahr und Unkosten den Thomas Ouhennig zu Gertachstein als seinen Curator aufgestellt, welcher seine Erbrechte nach dem für die l. l. Erbländer bestimmten Gesetze zu verwahren hat.

Demselben wird daher durch diese öffentliche Ausschrift erinnert, daß er zu rechter Zeit selbst erscheine, oder aber einen andern Sachwalter bestelle und hierorts nambast mache, und überhaupt im rechtlichen Wege ordnungsmäßig einzuschreiten wissen möge, widrigens er sich selbst alle üblen Folgen zuzuschreiben haben würde.

Bezirksgericht Kreutberg am 30. April 1833.

B. 772. (2)

Nr. 1107.

G d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Reisnig wird hiermit allgemein Kund gemacht: Es seye über executives Einschreiten des Matthias Lschampa von Soderschitz, in die öffentliche Versteigerung der, dem Matthäus Leustel eigenthümlichen, zu Soderschitz, Haus-Nr. 18, liegenden 1½ Kaufrechtsbube sammt Zugehör, wegen einer Forderung pr. go fl. M. M. c. s. c., gewilligt, und zur Vornahme derselben der Tag auf den 11. Juli l. J., Vormittags um 10 Uhr, im Orte der Realität mit dem Beisitzer bestimmt worden, daß, wenn ebengenannte 1½ Hube bei dieser Lagsitzung um den Schwungsbreith pr. 663 fl. 40 kr. M. M. oder darüber nicht an Mann gebracht werden könnte, solche sodann dem Executionsführer um selben für Rechnung seiner Forderung eingearwortet werden wird.

Wou alle Kaufstüsse zu erscheinen biemit eingeladen sind.

Bezirksgericht Reisnig am 1. Juni 1833.

B. 770. (2)

Nr. 1082.

G d i c t.

Alle Jene, welche auf den Nachlass des am 1. Mai 1833 zu Neumarkt ab intestato verstorbenen Haushalters und Eisenwaarenhändlers, Jacob Wabash, als Erben oder Gläubiger Ansprüche zu machen gedenken, oder in denselben etwas schulden, haben zu der auf den 3. August d. J., Vormittags um 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordneten Liquidations-Lagsitzung so gewiß zu erscheinen, widrigens sie die nachtheiligen Folgen des Gesetzes nur sich selbst beizumessen haben werden.

Bereintes Bezirksgericht Radmannsdorf am 23. Mai 1833.

B. 778. (2)

Wohnung-Vermietungs-Anzeige.

In der Gradischa-Vorstadt, Nr. 45, ist täglich eine Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, einer Küche, Speisgewölbe, Holzlege und Keller; einzeln oder zusammen, ganzjährig oder monatweise, zu vermieten.

B. 766. (3)

Wohnung zu vermieten.

Im Fürstenhofe, Nr. 206, ist für fünfjährige Michaelzeit im ersten Stockwerke, eine aus vier schönen, geräumigen, ausgemahlten Zimmern, mit der Aussicht in die Herren-Gasse, bestehende Wohnung, sammt einer großen Küche, Speisekammer, guten Keller und Holzlege, und einem Hühnerstalle, zu vergeben. Nöthigenfalls kann auch noch ein geräumiges fünftes Zimmer und ein Pferdestall überlassen werden.

Mietlustige belieben bei dem Hausmeister dieses Hofs nachfragen zu lassen, der die weitere Auskunft geben wird.

Laibach am 13. Juni 1833.

B. 761. (3)

G d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Rosensuß wird den unbekannt wo befindlichen Anton und Elisabeth Godnich'schen Eheleuten biemit erinnert: Es habe Herr Johann Baptist Wichtolzer zu Laibach, wider Johann Pibernik von Nassensuß, als Ersteher ihrer im Executionsbegriffe verkausten Hoffstatt zu Nassensuß um Reassumirung der in Folge appellatorischer Verordnung, ddo. 16. Juli 1832, auf den 15. Jänner 1833 entraumt gewesenen Meistbots-Bertheilungs-Lagsitzung gebeten.

Da der Aufenthaltsort der Anton und Elisabeth Godnich'schen Eheleute, die von dieser Reassumirung verständigt werden müssen, nunmehr diesem Gerichte unbekannt, und weil sie vielleicht aus den l. l. Erbländern abwesend sind, so hat man zur Vertheidigung ihrer Rechte bei der auf den 14. August l. J., Früh 9 Uhr vor diesem Gerichte an-

geordneten Meistbots - Vertheilungs - Tagsatzung den Herren Matthäus Fleischmann, Bezirksrichter zu Neudegg, im Neustädter Kreise, aufgestellt. Dessen die Godnigh'schen Cheleute zu dem Ende erinnert werden, daß sie allenfalls zu rechter Zeit erscheinen, oder inzwischen dem bestimmten Curator ihre Behelfe an die Hand geben, oder auch sich selbst einen andern Sadwalter bestellen, und diesem Gerichte namhaft machen.

Bezirksgericht Nassenfuss am 30. Mai 1833.

S. 777. (2) Nr. 405.

G d i c t.

Nach dem zu Widem bei Lustthal am 20. December v. J. mit Hinterlassung einer leitwilligen Anordnung verstorbenen diebstädtigen Müßner und Realitäten-Besitzer zu Widem bei Lustthal, Andreas Maiditsch, wird zur Anmeldung der Verlaßschuldner und Liquidierung der Verloßgläubiger eine Tagsatzung auf den 24. Juli 1833, Früh 9 Uhr, vor diesem Bezirksgerichte unter Anhang des

S. 814 b. G. B. mit dem Beifage angeordnet; daß die diebstädtigen Verlaßschuldner hiebei um so gewisser zu erscheinen und ihre Passiva zu liquidieren haben, als im Widrigen gegen dieselben ohne weiters im ordentlichen Klagswege fürgegangen werden würde.

Bezirksgericht Kreutberg am 27. April 1833.

S. 775. (2)

Nr. 53.

G d i c t.

Vor dem Bezirksgerichte Kreutberg haben alle Jene, welche auf den Verlaß der am 15. December 1832 zu Sitsche ab intestato verstorbenen Halbhüblerswitwe, Maria Pogatscher, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu haben vermeinen, oder zu solchem etwas schulden, zu der auf den 1. Juli 1. J., Nachmittags um 3 Uhr bestimmten Anmeldungs- und Liquidierungstagsatzung bei sonstigen Folgen des §. 814 b. G. B. zu erscheinen.

Bezirksgericht Kreutberg am 15. Jänner 1833.

S. 775. (2)

Nr. 945.

B e r g e i d n i s
nachstehender abwesenden Individuen des vereinten Bezirkes Radmannsdorf von der Militärstellungsklasse des Geburtsjahres 1813.

N r .	N a m e n	G e b u r t s o r t	N r .	P f a r r	U m e r k u n g
1	Möglitsch Joseph	St. Unna	2	Neumarkt	Mit Paß abwesend
2	Möglitsch Blasius	"	36	"	Rekrutierungsfüchtling
3	Ullionitsch Michael	"	44	"	dettō
4	Primoschitsch Gaspar	St. Katharina	27	"	dettō
5	Schloß Bartholomä	"	47	"	dettō
6	Stüller Johann	Neumarkt	21	"	dettō
7	Möglitsch Peter	"	86	Koyer	dettō
8	Stegnar Johann	Bortstadt	2	Koyer	dettō
9	Kegil Martin	Radmannsdorf	47	Radmannsdorf	Mit Wanderbuch abwesend
10	Kristan Joseph	Bormarkt	11	"	Rekrutierungsfüchtling
11	Pogatschnig Jo hann	"	41	"	dettō
12	Lebar Blasius	Moste	23	Breßnig	dettō
13	Smolle Georg	Cappusch	11	Bigaun	dettō
14	Wasloch Georg	Sabresnig	7	Breßnig	dettō
15	Legath Jacob	Rodain	7	"	Mit Paß abwesend
16	Hrovath Joseph	Bigaun	89	Bigaun	dettō
17	Pernitsch Gaspar	Mlaka	8	"	dettō
18	Suppan Anton	Böschach	37	Böschach	Rekrutierungsfüchtling
19	Gollmayr Lorenz	"	40	"	dettō
20	Streckl Johann	Bresslach	38	Mößnach	dettō
21	Pitz Lorenz	Laufen	15	Laufen	dettō
22	Peaprotning Andreas	"	81	"	dettō
23	Globotschnig Andreas	Verbeach	7	Mößnach	Mit Paß abwesend
24	Bedenig Joseph	Kerschdorf	14	Duischische	dettō
25	Ferjan Thomas	Kropp	27	Kropp	Rekrutierungsfüchtling
26	Wirnig Johann	Postlisch	22	Bigaun	dettō
27	Glasitsch Mathias	Oberottol	3	Mößnach	Mit Paß abwesend

Diese Individuen haben binnen drei Monaten a dato sich verläßlich bieher zu stellen und sich über ihr Ausbleiben standhaft zu rechtfertigen, als im Widrigen gegen sie mit gesetzlicher Strenge vorgegangen werden wird.

Vereinte Bezirksobrigkeit Radmannsdorf am 9. Juni 1833.

S. 757. (3)

Feilbietungs - Edict.

Bon dem vereinten Bezirksgerichte Michelstätten zu Kainburg wird hiermit bekannt gemacht: Es sei über Unsuchen des Martin Erschen und der Maria Erschen, wider Maria Sickerl, wegen schuldigen 267 fl. 28 kr. c. s. c., in die executive Feilbietung der, der Legtern gehörigen, zu Oberfeistritz gelegenen, der Staatsberrschaft Lax, sub Urb. Nr. 2190/2221, dienstbaren, gerichtlich auf 451 fl. 30 kr. geschwätzten 13 Hube, sammt Un- und Zugebör gewilligt, und deren Vornahme auf den 6. Juli, 6. August und 7. September l. f. jedesmal

Nr. 803. Vermittags um 9 Uhr im Orte der Realität mit dem Beifaze außeramt werden, daß die besagte Realität, wenn solche weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungs - Befragung um den Strafzugs - werth oder darüber an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Wo zu die Kaufslebhaber und insbesondere die Tabulargläubiger mit dem Beifaze zu erscheinen eingeladen werden, daß die Vicitationbedingnisse täglich in dieser Gerichtskanzlei eingesehen werden können.

Vereintes Bezirksgericht Michelstätten zu Kainburg den 20. Mai 1833.

S. 758. (3)

Vorladungs - Edict.

Nachstehend abwesende militärflichtige Individuen werden aufgefordert, sich binnen drei Monaten vor die Bezirkobrigkeit Michelstätten zu Kainburg zu stellen und ihr Ausbleiben zu rechtfertigen, weil midrigens gegen selbe nach den bestehenden Vorschriften vorgegangen würde.

Sof. Nr.	Vor- und Sunamen	Haus - Nr.	Geburts		U. M.	Unmerkung
			Ort	Jahr		
1	Joseph Wejs	178	Kainburg	1813	Mit Wanderbuch abwesend	
2	Simon Pollanz	20	Oberfeistritz	1813	ohne Pah abwesend	
3	Bartholomä Sötschan	25	Mittelfeistritz	1813	hat sich auf die Vorladung nicht gestellt	
4	Joseph Rossmann	79	Straßisch	1813	mit Pah abwesend	
5	Gaspar Omann	120	"	1813	hat sich auf die Vorladung nicht gestellt	
6	Franz Gorians	122	"	1813	dettio	
7	Michael Wukounig	14	Hotemesch	1813	dettio	
8	orenz Pogatschnig	8	Heistriegl	1813	dettio	
9	Johann Saplotnig	9	Lettenze	1813	dettio	
10	Alex Puschauz	26	Freithof bei Goren	1813	dettio	
11	Anton Snediz	2	Untervellach	1813	dettio	
12	Valentin Delloz	12	Matsdie	1813	dettio	
13	Gregor Grasditsch	6	Terstenig	1813	dettio	
14	Franz Moll	116	St. Georgen	1813	dettio	
15	Michael Mubi	157	"	1813	dettio	
16	Alex Germann	9	Michelstätten	1813	dettio	
17	Jacob Jagodis	4	Gorenosava	1813	dettio	
18	Johann Kreisbei	12	Podretse	1813	dettio	
19	Primus Motschnig	4	St. Ambrosi	1813	dettio	
20	Anton Uiduz	22	St. Martin	1813	dettio	
21	Jacob Warle	21	Waisach	1813	dettio	
22	Bartholomä Saveru	16	Oberfeistritz	1813	dettio	
23	Johann Schenk	19	Waisach	1813	dettio	
24	Joseph Studen	56	"	1813	dettio	
25	Simon Kosu	31	"	1813	dettio	
26	Joseph Suppan	27	Udergash	1813	dettio	
27	Sebastian Saplotnig	13	Ranker	1813	dettio	
28	Valentin Polainer	53	"	1813	dettio	
29	Michael Schauß	18	Höklein	1813	dettio	
30	Joseph Okorn	14	Unterfeistritz	1812	dettio	
31	Alex Wedina	47	St. Georgen	1812	dettio	
32	Georg Mali	11	Stephansberg	1812	dettio	

R. R. Bezirkobrigkeit Michelstätten zu Kainburg am 20. Juni 1833.